

## AGB – Cologne Customs & Consulting GmbH – Zollschulungen

### 1. Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Cologne Customs & Consulting GmbH (CCC) und dem Kunden gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Diese AGB gelten auch für künftige Verträge und Dienstleistungen. Die AGB sind auf unserer Internetseite unter [www.cologne-customs-consulting.de](http://www.cologne-customs-consulting.de) abrufbar oder können bei uns kostenlos angefordert werden.

### 2. Vertragsgegenstand

2.1 Vertragsgegenstand sind Veranstaltungen von Seminaren und Schulungen von Präsenzseminaren und Webinaren durch die CCC im Bereich des Zolls, Import und Exportabwicklung sowie Außenwirtschaftsangelegenheiten im Rahmen des Seminarangebotes der CCC. Ferner umfassen diese AGB die Schulung von Mitarbeitern der Kunden im Bereich Zoll sowie den Umgang mit EDV gesteuerten Zollprogrammen.

2.2 Das Veranstaltungsprogramm sowie die Informationen und Produkte richtet sich an Mitarbeiter von Unternehmen und im Zollbereich tätige Personen.

### 3. Vertragsbestandteile

3.1 Als wesentliche Vertragsbestandteile gelten:

- (1) Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
- (2) Ausgefülltes Anmeldeformular
- (3) Ausgefüllte Datenschutzerklärung

3.2 Mit Absenden des Anmeldeformulars erkennt der Kunde diese AGB als verbindlich an.

### 4. Vertragsschluss

4.1 Die Anmeldung zu einer Veranstaltung kann in Textform (hierzu reicht eine E-Mail aus) mit dem zur Verfügung stehenden Anmeldeformular, unter Anerkennung dieser AGB, vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben erfolgen.

4.2 Der Vertrag kommt zustande, indem die CCC eine schriftliche Bestätigung per E-Mail zuschickt.

### 5. Nichtteilnahme des Kunden und Rücktritt

5.1 CCC ist zum Rücktritt berechtigt, wenn die bekannt gegebene Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht ist.

5.2 Ein Rücktritt von der Teilnahme ist bis 14 Tage vor Schulungsbeginn kostenlos möglich. Bei Rücktritt ab zwei Wochen vor Beginn eines Seminars wird die Kursgebühr in Höhe von 50% fällig. Bei Rücktritt ab 7 Tagen vor Seminarbeginn wird die Kursgebühr zu 100% fällig. Ersatzteilnehmerinnen und Ersatzteilnehmer können ohne Mehrkosten gestellt werden.

5.3 Die Kursgebühr ist auch dann vom Kunden in voller Höhe zu zahlen, wenn kein Rücktritt erfolgt und eine Teilnahme nicht erfolgt.

### 6. Copyright Seminarunterlagen

Alle Rechte – auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Seminarunterlagen oder Teilen daraus – bleiben CCC vorbehalten. Eine Verwendung der Bilder, Videos, Texte und Unterlagen ist ohne die ausdrückliche Zustimmung von CCC außerhalb der Schulungen nicht gestattet.

### 7. Webinare

Der Kunde ist verpflichtet bei der Teilnahme an Seminaren, die von der CCC per Online-Streaming zur Verfügung gestellt werden (sog. Webinare), einen eigenen Zugang zum Internet auf eigene Kosten nutzen. Die Teilnahme an Webinaren ist über einen aktuellen Internetbrowser möglich. Die Seminarunterlagen für Webinare werden in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

### 8. Widerruf

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Sie beginnt nicht zu laufen, bevor Sie diese Belehrung in Textform erhalten haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der CCC Cologne Customs & Consulting GmbH, Waltherstr. 49-51, 51069 Köln, Telefon 0221 98351 0, Email [info@cologne-customs-consulting.de](mailto:info@cologne-customs-consulting.de) Fax 0221 83299 0 mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Erklärung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie als Verbraucher diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich zurückzahlen. Sie müssen uns im Falle des Widerrufs alle Leistungen zurück geben, die Sie bis zum Widerruf von uns erhalten haben. Ist die Rückgewähr einer Leistung ihrer Natur nach ausgeschlossen, müssen Sie Wertersatz dafür bezahlen.

### 9. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, die Daten in der Buchungsbestätigung zu überprüfen und Änderungswünsche unverzüglich, jedenfalls vor Schulungsbeginn mitzuteilen. Erfolgt die Anzeige nicht rechtzeitig, ist der Kunde nicht zur Kündigung des Vertrags aufgrund der fehlerhaften Angaben berechtigt.

### 10. Verhinderung des Referenten

10.1 Bei wichtiger Verhinderung eines Referenten (z. B. Erkrankung) ist CCC berechtigt, einen anderen fachlich gleichwertigen Referenten für die Schulung einzusetzen.

10.2 In diesem Fall dürfen sich inhaltliche und organisatorische Abläufe der Veranstaltung nicht wesentlich ändern.

10.3 Ist die Ausführung der Schulung wegen besonderer Umstände (softwarebedingte, technische Gründe, höhere Gewalt, kurzfristige Erkrankung/Unfall des Referenten, drohende Gefahr für Leib und Leben der Teilnehmer/des Referenten, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, Störungen Dritter), die weder CCC noch der Kunde zu vertreten haben, nicht möglich, wird die Schulung nachgeholt.

10.4 Bei Nachholung in angemessener und für den Kunden zumutbarer Zeit nach Beseitigung der Störung bleibt der Zahlungsanspruch von „CCC“ bestehen.

### 11. Gewährleistung

11.1 CCC gewährleistet, dass die Schulungsleistungen vertragsgemäß und frei von Sach- und Rechtsmängeln erbracht werden und keine Mängel aufweisen, welche die Tauglichkeit zu dem nach dem Vertrag vorausgesetzten oder dem gewöhnlichen Gebrauch aufheben oder mindern.

11.2 Eine Beschaffenheitsgarantie in Bezug auf die Schulungsleistungen wird von CCC nicht übernommen.

11.3 CCC behält sich inhaltliche Programm- und personelle Besetzungsänderungen vor. Ein Rücknahme- und Rückerstattungsanspruch für die gebuchte Veranstaltung ergibt sich hieraus nur, wenn die Änderung dem Kunden unter Berücksichtigung seiner berechtigten Interessen nicht zumutbar ist.

11.4 Abweichend von den gesetzlichen Bestimmungen sind weitere Gewährleistungsrechte ausgeschlossen, es sei denn, sie wurden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von CCC und dessen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen verursacht.

### 12. Haftung

12.1 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von CCC, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

12.2 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet CCC nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

12.3 Die Einschränkungen vorstehender Ziffern 11.1 und 11.2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von CCC, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

12.4 Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit CCC einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit CCC und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Schulung getroffen haben. Zwingende gesetzliche Haftungsbestimmungen bleiben unberührt.

### 13. Zahlungsbedingungen

13.1 CCC übersendet dem Kunden nach durchgeführter Veranstaltung eine Rechnung. Die Begleichung hat bei Präsenzseminaren spätestens 14 Tage nach Beginn der Schulung, bei Webinaren, die vor Ablauf von 14 Tagen nach Buchung erfolgen, am Tag der Buchung an CCC zu erfolgen. Ein Anspruch auf Teilnahme des Veranstaltungsprogramms besteht nicht, solange das Teilnahmeentgelt bei der CCC nicht eingegangen ist.

13.2 Die Seminargebühren werden in Euro entrichtet.

13.3 Die Höhe der Seminargebühren ist für jedes Seminar gesondert der Rubrik „Organisatorische Hinweise“ des jeweiligen Seminars im Zeitpunkt der Buchung zu entnehmen und. Zusätzlich zur Seminargebühr ist die gesetzliche Mehrwertsteuer in der aktuellen Höhe zu entrichten, sofern sie nicht bereits ausdrücklich in der Seminargebühr ausgewiesen ist.

### 14. Datenschutz

CCC erhebt, verarbeitet und nutzt die personenbezogenen Daten der Kunden, insbesondere Kontaktdaten zur Abwicklung des Auftrages, so auch die angegebene E-Mail Adresse. Zu den Informationen gehören auch Informationen über die Anschrift des Kunden. Dies erfolgt zum Zwecke der Vertragsabwicklung, Art 6 Abs. 1b) DSGVO. Details können unter der Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite abgerufen werden <https://www.cologne-customs-consulting.de/>

### 15. Erfüllungsort/Gerichtsstand

Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und CCC Köln. In allen anderen Fällen können wir oder der Kunde Klage vor jedem aufgrund gesetzlicher Vorschriften zuständigen Gericht erheben.

### 16. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

### 17. Salvatorische Klausel

Soweit der Vertrag oder diese AGB Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.

Stand 03/2025